

## Datenschutzhinweise für unsere Mandanten

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie mit Blick auf die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Datenverarbeitung in unserer Rechtsanwalts- und Steuerberatungskanzlei.

1. **Verantwortliche** im Sinne des Datenschutzrechts ist:

die Stölzel Rechtsanwälte Steuerberater GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer  
Ralf Stölzel, Peter Kossatz, Sabine Stölzel sowie Annett Fregien, Königsbrücker Straße 49, 01099 Dresden,  
Tel: 0351 – 486 70 70, E-Mail: kontakt@stoelzel-gbr.de

**Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:**

Die Datenschutzbeauftragten der Kanzlei sind unter der vorstehenden Kanzleiadresse und unter kontakt@stoelzel-gbr.de erreichbar.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Telefonnummer/n
- ggf. Telefaxnummer/n
- E-Mail-Adresse/n
- persönliche und berufliche Verhältnisse
- für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen

Dabei gelten diese Datenschutzhinweise für das elektronische Erheben, Speichern, Verändern, Übertragen und Löschen der genannten Daten einer natürlichen Person (d.h. eines Menschen) gemäß der DSGVO.

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Rechtsanwälte, Steuerberater und
- Bearbeitung von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Beratungsvertrag  
(z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).

4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Rechtsanwälte, Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (in Ausnahmefällen, soweit nicht eine Erlaubnis kraft Gesetzes vorliegt).

5. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und - soweit erforderlich - mit Ihrer Einwilligung. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an die zuständigen Stellen weiter, d.h. etwa an folgende **Empfänger**:

- Finanzbehörden und Gerichte
- Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte)
- Sozialversicherungsträger
- Bundesanzeiger Verlag GmbH
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
- je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen

6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.
7. Sofern wir mit Ihnen **unverschlüsselt per E-Mail** kommunizieren, weisen wir darauf hin, dass bei jeder unverschlüsselten Versendung von Informationen und Dokumenten per E-Mail ein technisch unvermeidbares Risiko besteht, dass
  - sich Dritte Zugang zu den enthaltenen Daten verschaffen und damit Kenntnis von ihrem Inhalt erlangen;
  - E-Mails Viren enthalten;
  - andere Internet-Teilnehmer den Inhalt der E-Mails modifizieren können;
  - nicht vollständig sichergestellt ist, dass E-Mails tatsächlich von dem Absender stammen, der angegeben ist.
8. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. In der Regel sind dies 10 Jahre. Nach Ablauf von 10 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.
9. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren personenbezogene Daten wir verarbeiten:
  - Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
  - Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
  - Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
  - Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
  - Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung - d.h. ohne Erlaubnis bereits durch Gesetz - durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung jederzeit** entweder per E-Mail an kontakt@stoelzel-gbr.de oder mittels Benachrichtigung an die o.g. Postadresse zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

**Widerspruchsrecht:** Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an kontakt@stoelzel-gbr.de oder Benachrichtigung an unsere Postadresse) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Sächsischer Landesdatenschutzbeauftragter

10. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.